

FUNKTIONSSTÖRUNGEN (1/6)

Die nachstehenden Hinweise und Empfehlungen sollen Ihnen eine kurzfristige und provisorische Abhilfe im Pannenfall ermöglichen. Suchen Sie danach aus Sicherheitsgründen baldmöglichst eine Vertragswerkstatt auf.

Verwendung der RENAULT Keycard	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Die Türen lassen sich nicht mittels RENAULT Keycard ver- oder entriegeln.	Batterie der Keycard entladen.	Tauschen Sie die Batterie aus. Sie können Ihr Fahrzeug weiterhin verriegeln/entriegeln und starten (siehe Kapitel 1 unter „Ver- und Entriegeln der Türen“ und Kapitel 2 unter „Starten, Abstellen des Motors“).
	Verwendung von elektrischen Geräten mit der gleichen Funkfrequenz (Handys...)	Stellen Sie die Geräte ab oder verwenden Sie den in der Keycard integrierten Schlüssel (siehe Kapitel 1 unter „Ver- und Entriegeln der Türen“).
	Das Fahrzeug befindet sich in einem Bereich starker elektromagnetischer Strahlung. Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	Stellen Sie die Geräte ab oder verwenden Sie den in der Keycard integrierten Schlüssel (siehe Kapitel 1 unter „Ver- und Entriegeln der Türen“).
	Der Motor des Fahrzeugs läuft.	Bei laufendem Motor ist die Ver-/Entriegelung der Karte gesperrt. Schalten Sie die Zündung aus.

FUNKTIONSTÖRUNGEN (2/6)

Sie betätigen den Anlasser.	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Die Kontrolllampen an der Instrumententafel leuchten nur schwach oder gar nicht, der Anlasser dreht nicht.	Batterieklappen mangelhaft angezogen, abgeklemmt oder oxidiert.	Diese neu anziehen, erneut anschließen oder reinigen, falls sie oxidiert sind.
	Batterie abgeklemmt oder defekt.	Eine andere Batterie an die defekte Batterie anschließen. Ziehen Sie den Abschnitt „Batterie: Pannenhilfe“ im Kapitel 5 zurate oder tauschen sie erforderlichenfalls die Batterie aus. Das Fahrzeug nicht anschieben, solange die Lenksäule verriegelt ist.
	Fehler im Stromkreis.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Der Motor lässt sich nicht starten.	Bedingungen für den Motorstart nicht erfüllt.	Siehe Kapitel 2 unter „Starten, Abstellen des Motors“.
	Die RENAULT Keycard mit Funktion Keyless Entry&Drive funktioniert nicht.	Führen Sie die Keycard in das Kartenlesegerät ein, um den Motor zu starten. Siehe Kapitel 2 unter „Starten, Abstellen des Motors“.
Der Motor lässt sich nicht abstellen.	Die Keycard wird nicht erkannt.	Führen Sie die Keycard in das Kartenlesegerät ein.
	Störung der Elektronik	Drücken Sie fünf Mal schnell nacheinander auf die Start-Stop-Taste. Der Motor kann durch Treten des Kupplungspedals erneut gestartet werden, wenn die Stop and Start-Funktion aktiviert ist.
Die Lenksäule bleibt verriegelt.	Das Lenkrad ist blockiert.	Drücken Sie den Knopf zum Starten des Motors und drehen Sie gleichzeitig am Lenkrad (siehe Kapitel 2 unter „Starten, Abstellen des Motors“).
	Fehler im Stromkreis.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

FUNKTIONSTÖRUNGEN (3/6)

Während der Fahrt	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Vibrationen	Reifen nicht korrekt aufgefüllt/ausgewuchtet oder beschädigt	Den Reifendruck kontrollieren; ist dieser korrekt, das Fahrzeug in Ihrer Vertragswerkstatt überprüfen lassen.
Weißrauchbildung am Auspuff	Bei einem Diesel-Motor handelt es sich nicht zwangsläufig um eine Störung. Der Rauch entsteht bei der Regeneration des Partikelfilters.	Siehe Kapitel 2 unter „Besonderheiten bei Fahrzeugen mit Dieselmotor“.
Rauchbildung im Motorraum	Kurzschluss oder Kühlfüssigkeitsverlust.	Halten Sie - unter Berücksichtigung der Verkehrssituation - an, schalten Sie die Zündung aus, entfernen Sie sich vom Fahrzeug und verständigen Sie eine Vertragswerkstatt.
Die Öldruck-Kontrolllampe leuchtet auf:		
in Kurven oder beim Bremsen	Der Füllstand ist zu niedrig.	Füllen Sie Motoröl auf (siehe Kapitel 4 unter „Motorölstand: Befüllen, Nachfüllen“).
Erlischt spät oder leuchtet beim Beschleunigen weiter	Öldruck zu niedrig	Halten Sie - unter Berücksichtigung der Verkehrssituation - sofort an. Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

FUNKTIONSTÖRUNGEN (4/6)

Während der Fahrt	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Die Lenkung wird schwergängig (Servolenkung).	Überhitzung der Servolenkung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Der Motor überhitzt. Die Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeige befindet sich im Warnbereich und die Kontrolllampe STOP leuchtet auf.	Kühlerventilator defekt.	Halten Sie das Fahrzeug an, schalten Sie den Motor ab und verständigen Sie eine Vertragswerkstatt.
	Kühlflüssigkeitsverlust	Den Kühlflüssigkeitsbehälter prüfen: Er muss Flüssigkeit enthalten. Falls er keine enthält, wenden Sie sich baldmöglichst an eine Vertragswerkstatt.
„Sprudeln“ der Kühlflüssigkeit im Ausgleichsbehälter.	Schaden an der Mechanik: Zylinderkopfdichtung defekt	Den Motor ausschalten. Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.



Kühler: Denken Sie bei starkem Kühlflüssigkeitsverlust stets daran, dass bei heißem Motor niemals kaltes Wasser oder Kühlmittel in das Kühlsystem eingefüllt werden darf. Wurde das Kühlsystem im Pannenfall provisorisch mit Wasser befüllt (auch Teilfüllung), dieses so bald wie möglich durch neue Kühlflüssigkeit in der vorgeschriebenen Dosierung ersetzen. Keinesfalls Kühlflüssigkeit verwenden, die nicht den Normen entspricht.

FUNKTIONSSTÖRUNGEN (5/6)

Elektrische Geräte	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Der Scheibenwischer funktioniert nicht.	Die Wischerarme kleben fest.	Die Wischerarme vor dem Einschalten lösen.
	Ladestromkreis defekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
	Sicherung defekt	Tauschen Sie die Sicherung aus, siehe Abschnitt „Sicherungen“.
Der Scheibenwischer stoppt nicht.	Elektrische Betätigungen defekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Die Blinkfolge ist zu schnell.	Glühlampe durchgebrannt.	Siehe dazu unter „Scheinwerfer: Lampenwechsel“ oder „Schlussleuchten und Seitenblinker: Lampenwechsel“ in Kapitel 5.
Die Blinker funktionieren nicht.	Elektrische Anlage oder Betätigung defekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
	Sicherung defekt	Tauschen Sie die Sicherung aus, siehe Abschnitt „Sicherungen“.
Die Scheinwerfer lassen sich nicht ein- oder ausschalten.	Elektrische Anlage oder Betätigung defekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
	Sicherung defekt	Tauschen Sie die Sicherung aus, siehe Abschnitt „Sicherungen“.

FUNKTIONSSTÖRUNGEN (6/6)

Elektrische Geräte	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Kondenswasser im Scheinwerfer	<p>Spuren von Kondenswasser im Scheinwerfer können ein natürliches Phänomen sein, wenn die Scheinwerfergläser bei Temperaturschwankungen beschlagen.</p> <p>In diesem Fall werden die Gläser nach dem Einschalten der Scheinwerfer nach und nach wieder klar.</p>	
Die Warnlampe „Bitte angurten“ für die vorderen Sicherheitsgurte leuchtet unabhängig davon, ob die Gurte angelegt wurden oder nicht.	Ein zwischen Boden und Sitz befindlicher Gegenstand beeinträchtigt die Funktionsweise des Sensors.	Entfernen Sie sämtliche Gegenstände unter den Vordersitzen.